

[ver]trauen – Vom Trauma zur sicheren Beziehung?  
Jubiläums-Fachtagung:  
30 Jahre Beratungsstelle TAMAR, 27.6.2019  
Begrüßung und Einführung von Esther Hutfless

Ich möchte Sie alle sehr herzlich zu unserer Jubiläumstagung begrüßen! Mein Name ist Esther Hutfless, ich bin Mitarbeiterin der Beratungsstelle TAMAR.

1989, also vor 30 Jahren wurde die Beratungsstelle TAMAR gegründet. Und dieses Jubiläum, das 30-jährige Bestehen der Beratungsstelle, feiern wir heute. Ich möchte die Gelegenheit nutzen den Gründer\*innen der Beratungsstelle, den Pionier\*innen der Prozessbegleitung und Opferschutzarbeit zu danken und all jenen die über die Jahre die Arbeit der Beratungsstelle unterstützt haben und unterstützen und all jenen mit denen wir immer wieder zusammenarbeiten dürfen. Ich freue mich, dass ganz viele von Ihnen heute gekommen sind.

Mit dem 30jährigen Bestehen von TAMAR feiern wir einen freudigen Anlass, dass unsere Unterstützung und die Prozessbegleitung für Opfer von sexualisierter Gewalt anerkannt wird und dass wir über die Jahre viele Kinder, Mädchen\* und Frauen\* mit sehr belastenden und traumatischen Erfahrungen begleiten konnten; zugleich ist diese Freude nicht ungetrübt: dass es Beratungsstellen wie die unsere gibt und noch immer braucht, bedeutet zugleich auch, dass es nach wie vor sexualisierte Gewalt gibt und dass unsere Unterstützung und unser Angebot für Betroffene nach wie vor sehr notwendig ist.

„[ver]trauen – Vom Trauma zur sicheren Beziehung?“ ist das Thema der heutigen Jubiläumstagung. Mit diesem Titel möchten wir ein zentrales Thema in Zusammenhang mit sexuellem Missbrauch aber auch einen zentralen Arbeitsansatz der Beratungsstelle in den Blick nehmen, nämlich den schwierigen Weg von durch sexualisierte Gewalt missbrauchte und zerstörte Beziehungen hin zu neuem Vertrauen und sicheren Beziehungen zu sich selbst und zu anderen. Dieses wichtige aber auch herausfordernde Thema der Beziehungen werden die heutigen Vorträge aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchten.